

**w_orten
& meer**

**Verlag für verbindendes
diskriminierungskritisches Handeln**

Vorschau Herbst 2023

**Die neuen
Bücher!**



Kes Otter Liefte

VON WO WIR KOMMEN WERDEN

Aus dem britischen Englisch von Frida Lemke
Originaltitel: Margins and Murmurations. Transfeminism. Sex work. Time travel.
Roman | ca. 400 Seiten | Softcover | 13,7 x 20,8 cm | 18 €
erscheint im Oktober 2023
ISBN 978-3-945644-38-6

Sparten: Science-Fiction, Roman, trans* Feminismus, queere Utopie/Dystopie, intersektionaler Aktivismus

In einer Ecke Europas in einer nicht zu fernen Zukunft: Ash und Pinar, ehemalige Anführer*innen der Widerstandsbewegung, mussten die Stadt verlassen und haben sich draußen im Wald ein neues und leiseres Leben aufgebaut. Denn nach den wirtschaftlichen Krisen der 2020er duldet „der Staat“ in seinen Mauern offiziell nur noch weiße, binäre, heteronormative Menschen und Lebensweisen.

Doch nichts bleibt für immer. Das Leben Diskriminierter in und außerhalb der Stadt wird erneut bedroht. Ash und Pinar schließen sich der aktiven widerständigen Community an, um der Untergrundorganisation in der Stadt zu helfen und für die eigenen solidarischen Ideale einzustehen. Gemeinsam kämpfen sie um ihr Überleben – und das Überleben ihrer geliebten kollektiven Gesellschaftsformen.

Das Buch trifft den Nerv heutiger intersektionaler und trans* aktivistischer Communitys: innerhalb kürzester Zeit wurde der englische Band viermal neu aufgelegt. Kes Otter Liefte's Schreibstil zieht direkt in die Geschichte hinein – und ist spannend von der ersten bis zur letzten Seite. Das Buch ermutigt zu eigenem solidarischen widerständigen Handeln und verdeutlicht, wie wichtig es ist, aus der Widerstandsgeschichte zu lernen.

Für welche Personen ist das Buch zu empfehlen?

Für Menschen, die empowernde und fesselnde trans* queere Science-Fiction mit starken Bezügen zu heute lesen wollen und in Literatur kraftvolle trans* Protagonist*innen suchen.
Für Menschen, die aktivistische Strategien des Widerstands kennenlernen möchten und an einer kollektiven, gerechten, aktivistischen Zukunft arbeiten.

Kes Otter Liefte

ist Autorin und in den Bereichen queere Ökologie und Community-organising aktiv. Sie hostet den Podcast „Margins and Murmurations“, der die Themen dieses Buches aufgreift und vertieft. Neben der Science-Fiction-Trilogie hat Kes auf Englisch noch mehrere Kurzgeschichten und Ausmalbücher veröffentlicht, u. a. zu Queerness unter Pflanzen und Tieren. Sie schreibt aus einer chronisch kranken, transfemininen und Arbeiter*innenklasse-Perspektive und lebt im Berliner Umland.
otterliefte.com



© Anja Van Geert

9 783945 644409



Staci K. Haines

KÖRPER LÜGEN NICHT

Trauma transformieren in der Welt und in uns selbst

Aus dem us-amerikanischen Englisch von Sharif Bitar
Originaltitel: The Politics of Trauma. Somatics, Healing, and Social Justice
ca. 400 Seiten | Softcover | 13,7 x 20,8 cm | 23 €
Erscheint im Dezember 2023
ISBN 978-3-945644-40-9

Sparten: gesellschaftliche Transformation, Somatik und Körperarbeit, Aktivismus, Selbstorganisation und Selbsthilfe, Trauma, Psychologie

Wie kann ein körperbezogener transformativer Ansatz sowohl zur Heilung individueller Traumata beitragen als auch zu einer gerechteren, ökologischeren Gesellschaft mit weniger Diskriminierung?

Das Buch zeigt: Die Heilung von Traumata und sozialer Wandel sind miteinander verflochten. Während bisherige Trauma-Ansätze auf das Individuum fokussieren und soziale Bedingungen außer acht lassen, wird hier deutlich: strukturelle Diskriminierung schafft und verstetigt Traumata. Dies bildet den Ausgangspunkt des einzigartigen, neuen, das Selbst und die Gesellschaft transformierenden Ansatzes. Denn bei der Behandlung von Traumata müssen soziale Faktoren genauso mitgedacht werden, wie im Aktivismus für mehr Gerechtigkeit darauf geachtet werden muss, welche physischen und psychischen Auswirkungen Traumata auf aktivistische Personen und ihre Communitys haben.

Ein Buch mit Werkzeugen für alle, die soziale und gesellschaftliche Transformation mit somatischer, körperbezogener Heilung zusammenbringen möchten.

„Das Buch ist ein Must-read für alle, die aktuelle gesellschaftliche Ereignisse kritisch reflektieren möchten. Staci K. Haines formuliert mit einer dringend nötigen politischen Klarheit und erinnert uns daran, uns mutig sowohl unserer eigenen Heilung zu widmen als auch antirassistischer, ökonomiekritischer und genderbezogener Gerechtigkeit. Nur so werden wir erfüllt und kraftvoll leben können und den gesellschaftlichen Wandel erreichen, den wir uns wünschen.“ (Marielena Hincapié)

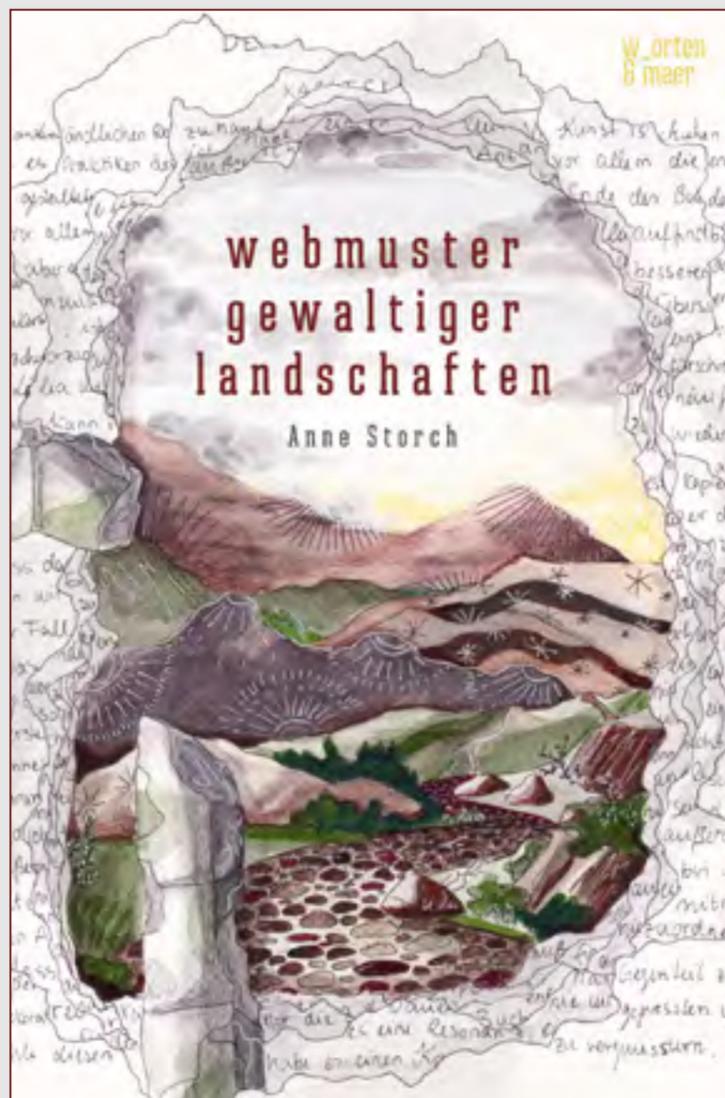
Für welche Personen ist das Buch zu empfehlen?

Für Menschen, die heilend, therapeutisch und/oder aktivistisch arbeiten und für Überlebende von Traumata – für alle Menschen, die interessiert sind an einem gerechtigkeits-fokussierten Ansatz somatischer Transformation.

Staci K. Haines

leitet seit vielen Jahren Workshops und Seminare körperbezogener Transformation für Überlebende von sexualisierter Gewalt sowie für Personen, die sich für soziale Gerechtigkeit einsetzen. Sie ist eine Ikone auf dem Gebiet der somatischen Traumaarbeit und hat die Organisationen *generationFIVE* gegründet, deren Ziel ein Ende von Gewalt gegen Kinder ist sowie die Organisation *generative somatics*, die sich an Menschen in sozialen und politischen Initiativen richtet. Ihre Bücher wurden in mehrere Sprachen übersetzt.





Anne Storch

WEBMUSTER GEWALTIGER LANDSCHAFTEN

Roman | ca. 300 Seiten | Softcover | 13,7 x 20,8 cm | 18 €
erscheint im Oktober 2023
ISBN 978-3-945644-39-3

Sparten: Kolonialismus, Familiengeschichte/-forschung, autoethnografische Erzählung, Reisebericht, dokumentarische Prosa, Selbstbeobachtung, Geschichte

Die Erzählung nimmt uns mit auf eine magische Reise, die durch Hessen und gleichzeitig in Landschaften, Geschichten und Texte ferner Erinnerungen führt. Sie folgt den Spuren von Menschen und Stimmen, die sonst häufig nicht zu hören sind. So bewegt sich die Reise entlang der Frage, wie Geschichte verläuft, wenn die konventionellen Spuren der Geschichtsschreibung verlassen werden.

Die Muster, die der vielstimmige Reisebericht über die durchwanderten Landschaften legt, zeigen, dass Marginalität niemals einfach vorhanden ist, sondern durch das Verdrängen von Erinnerungen, Orten und Sprache entsteht. Der Roman nimmt so Fäden auf aus früheren Gewaltzeiten – Kolonialismus und Nationalsozialismus – und macht deutlich, wie das Jetzt damit verwoben ist. Anhand innerer Monologe, Zitaten aus privaten Korrespondenzen und historischen Forschungsnotizen setzt sich die Erzählstimme mit den eigenen Erinnerungen und den über Generationen gemachten Erfahrungen auseinander. So ist ein Text entstanden, der gegen Binarität als Basis des Nachdenkens anschreibt.

Gleichzeitig zeigt Anne Storch die empowernden Spuren anderer Möglichkeiten in der Welt zu leben und wie neu über Sprache, Geschichte und Körper nachgedacht werden kann.

Für welche Personen ist das Buch zu empfehlen?

Für Menschen, die gerne literarisch reisen.

Für alle, die Freude an außergewöhnlicher, genauer, suchender Sprache und gewaltigen Erzählungen haben.

Anne Storch

ist seit 2004 Professorin für Afrikanistik an der Universität zu Köln, interessiert sich besonders für das Geheime und Spirituelle in der Sprache, kreatives Sprachhandeln, Indigene Theorien kommunikativer Praktiken und die kritische Auseinandersetzung mit den kolonialen Grundlagen der Sprachwissenschaft und ihren patriarchalischen Ordnungen. Anne Storch beschäftigt sich auch mit Minoritätensprachen und den Beziehungen zwischen Sprache und Migration. Sie schreibt über dekoloniale Linguistik, Tourismus und Ausbeutung, Gastfreund*innenschaft und Heilung aus einer Privilegien reflektierenden weißen Perspektive.



AKTUELLES PROGRAMM



Hatice Açığöz
fancy immigrantin
ein poetisches tagebuch

Hatice Açığöz schreibt, dichtet und erzählt in diesem poetisch-fiktiven Tagebuch von Kindheit und Jugend, und von Diskriminierungen in Schule und sozialem Umfeld. Die tiefen, berührenden und zugleich humorvollen Texte laden basics – die weißen Deutschen, die sich selbst bisher nicht mit ihren Privilegien beschäftigt haben – ein, das eigene Wahrnehmen und Urteilen zu hinterfragen. Fancys – Menschen, die Marginalisierung als biografische Größe in sich tragen – werden durch die starken, selbstbewussten Texte empowert.

10 € | ISBN 978-3-945644-35-5

Dean Spade
Solidarisch füreinander sorgen
Ein Leitfaden für diese Krise (und die nächste)

Klimakrise, Krieg und riesige soziale Ungleichheiten prägen heute unser Leben. Wenn wir solidarisch füreinander sorgen, können wir trotz aller Krisen das Leben von allen verbessern, insbesondere für die von uns, die Gewalt und Diskriminierung erleben. Doch was bedeutet es, solidarisch füreinander zu sorgen und wie hängt solidarische Fürsorge mit politischem Aktivismus zusammen? Wie können Gruppen auch über individuelle Unterschiede hinweg gemeinsam konstruktiv handeln, wertschätzend kommunizieren und Konflikte lösen?

Aus dem us-amerikanischen Englisch von Sharif Bitar
16 € | ISBN 978-3-945644-34-8



Maurits de Bruijn
Wie ich merkte, dass die Shoah nachts an meinem Bett steht
Eine autobiografische Erzählung

Maurits de Bruijn ist überzeugt, dass er die Ängste seiner Mutter geerbt hat. Traumata aus ihrer Kindheit, als sie versteckt die Shoah überlebte, während ihre Familie nach Sobibor deportiert und dort umgebracht wurde.

Der autofiktionale Reisebericht erzählt mit Leichtigkeit und voll scharfsinniger Analysen vom Leben mit einem Bruder, der verschwunden ist, von Panikattacken, offenem Antisemitismus und Homofeindlichkeit, mit der Maurits de Bruijn sein ganzes Leben lang konfrontiert ist und von einer außergewöhnlichen Reise nach Israel.

Aus dem Niederländischen von Lisa Mensing
18 € | ISBN 978-3-945644-36-2

Elnaz Farahbakhsh
nah_weh
kurze texte und gedichte

Nähe, Liebe und Schmerz in einem Leben zwischen Deutschland und Iran: Elnaz Farahbakhsh verfasst poetische kurze Texte, Spoken-Word-Stücke und einfühlsame Gedichte zu Migration und Familiengeschichte, Nahbeziehungen und Fernweh, Heimat und Verlassenheit, Liebe und Schmerz. Diskriminierungen im Alltag bilden den Ausgangspunkt für eine nachdenkliche und immer auch empowernd gewendete Auseinandersetzung mit den gewaltvollen Strukturen der Gesellschaft, die persönliche und soziale Nähe häufig mit viel Schmerz gestalten: nah_weh.

7 € | ISBN 978-3-945644-37-9



9 783945 644355



9 783945 644348



9 783945 644362



9 783945 644379

GESAMT-PROGRAMM



Morgan Bassichis, Alexander Lee und Dean Spade
Mit allem was wir leben!
Ein Manifest für radikal trans*formative Bewegungen

Ein Manifest dazu, wie aus queerer und trans* Perspektive radikal und aktivistisch Welt für alle verändert werden kann.

Aus dem us-amerikanischen Englisch von Eliah Lüthi
6 € | ISBN 978-3-945644-25-6

2. Auflage



Paul Haller, Luan Pertl und Tinou Ponzer (Hg.*innen)
Inter*Pride
Perspektiven aus einer weltweiten Menschenrechtsbewegung

Dieser Sammelband gibt Einblicke in den sich seit den 1990er Jahren formierenden, jungen, internationalen Aktivismus von inter* Menschen und den Kampf für Selbstbestimmung und Sichtbarkeit.

2. Auflage | 14 € | ISBN 978-3-945644-31-7



Alex Marzano-Lesnevich
körper_sprechen
Mein genderqueeres Suchen

Der persönliche Coming-of-Age-Essay erzählt von den Schwierigkeiten, die binäre Gesellschaftsrollen verursachen, und von einer Suche nach Wörtern und Konzepten für das eigene genderqueere Selbst.
Aus dem us-amerikanischen Englisch von Linus Giese

6 € | ISBN 978-3-945644-33-1



Rae Spoon & Ivan Coyote
Goodbye Gender

Eine Sammlung kurzer autobiografischer, lustiger, tiefsinniger und hervorragend erzählter Geschichten vom Sich-Nicht-Zurechtfinden in Gender und Genderrollen, vom Versuchen und Scheitern Gender als Kategorie zu verabschieden.

2. Auflage | 16 € | ISBN 978-3-945644-02-7

2. Auflage



3. Auflage

Lann Hornscheidt
Zu Lieben. Lieben als politisches Handeln/
Kapitalismus entlieben

Lebens- und Politikratgeber mit Texten, Erzählungen und Übungen. Die kleine persönliche Revolution der Verhältnisse im Taschenbuchformat!

3. Auflage | 10 € | ISBN 978-3-945644-14-0



Lann Hornscheidt
Sprachhaltung zeigen!
Ein Argumentationsleitfaden für diskriminierungskritisches Sprechen und Schreiben

Diskriminierungskritische sprachliche Veränderungen sind eine Frage der Haltung. Eine Haltung, die Wertschätzung in den Mittelpunkt stellt und zu einer respektvollen Gesellschaft beiträgt. Das sprachliche Handeln zu verändern ist die eigene alltägliche Revolution der Verhältnisse.

9 € | ISBN 978-3-945644-29-4



2. Auflage

Lann Hornscheidt & Ja'n Sammla
Wie schreibe ich divers?
Wie spreche ich gendergerecht?

Das Handbuch hilft mit konkreten Beispielen beim Formulieren von Texten, Anreden und Gesprächen in verschiedenen Alltags- und Berufssituationen, damit alle Menschen angesprochen werden, auch Personen, die sich nicht als Frauen oder Männer verstehen.

2. Auflage | 9 € | ISBN 978-3-945644-21-8

2. Auflage



Lann Hornscheidt & Lio Oppenländer
Exit Gender
Gender loslassen und strukturelle Gewalt benennen

Wie ist es möglich aus Geschlechtsidentität/Gender auszusteigen? Was macht das mit Individuen und wie verändert es Gewaltstrukturen in der Gesellschaft?

2. Auflage | 12 € | ISBN 978-3-945644-17-1

9 783945 644300



Lama Rod Owens
Lieben und Wut
Der Weg zur Befreiung durch Zorn

Ein dringend benötigtes, höchst aktuelles Buch zu Wegen tiefer Heilung von Diskriminierung, sozialer Veränderung und politisch-spirituelle Transformation sowie über ein Anerkennen von und produktives Arbeiten mit Wut!

Aus dem us-amerikanischen Englisch von Astrid Ogbeiwi
14 € | ISBN 978-3-945644-30-0

9 783945 644270



Rev. angel kyodo williams, Lama Rod Owens und Jasmine Syedullah
Radikal lieben
Buddhismus, Antirassismus und Befreiung

Zentrale us-amerikanische Schwarze queere buddhistische Aktivist*innen vermitteln in diesem Band Impulse für eine Transformation von Rassismus. Informativ, inspirierend, aufrüttelnd und neue Wege weisend.

Aus dem us-amerikanischen Englisch von Astrid Ogbeiwi
15 € | ISBN 978-3-945644-27-0

9 783945 644195



Sherri Mitchell
Aktivismus heißt Verbindung.
Indigene Weisungen zur Heilung der Welt

Eine zentrale Indigene Stimme zu Möglichkeiten individueller und kollektiver Heilung durch konkrete Handlungen in Zeiten globaler Herausforderungen.

Aus dem us-amerikanischen Englisch von Jen Theodor
14 € | ISBN 978-3-945644-19-5

9 783945 644225



Robin Wall Kimmerer
Die Grammatik der Lebendigkeit
Zwei Essays

Der kleine Band entwirft eine neue Grammatik und neue Pronomen, die die Zentrierung auf Menschen aufgeben und stattdessen ausdrücken, wie alles Lebendige miteinander verbunden ist.

Aus dem us-amerikanischen Englisch von Alakati Neidhardt
3. Auflage | 6 € | ISBN 978-3-945644-22-5

3. Auflage



Tina Makereti
In der Tiefe der Wurzeln beginnt ein Singen
Roman

Der Roman eröffnet einen Blick auf ein bisher kaum behandeltes Kapitel der Geschichte Neuseelands. Er stellt komplexe und höchst aktuelle Fragen, die ein neues Licht auf die Wirkung von Rassismus im Leben von Individuen über Generationen hinweg werfen.

Aus dem neuseeländischen Englisch von Friederike Hofert
16 € | ISBN 978-3-945644-32-4



Dragoslava Barzut
Die Nähe verlieren
Roman

Dragoslava Barzut verwebt in ihrem preisgekrönten queeren Roman Erinnerungen und Fragmente eines Aufwachsens vor und in einem unverständlichen Krieg, ein Sein in patriarchaler Gesellschaft, in der das Leben, die Identität und die Erinnerung gewaltvoll gebrochen und zersplittert ist.

Aus dem Serbischen von Marie Alpermann
12 € | ISBN 978-3-945644-26-3



Léonora Miano
Zeit des Schattens
Roman

Ein bahnbrechender Roman der wichtigen postkolonialen Auto*rin, in dem sie Menschen vorkolonialer Gesellschaften trotz der Massivität kolonialistischer Gewalteinwirkung eine Geschichte und Stimme gibt.

Aus dem Französischen von Ina Pfitzner
14 € | ISBN 978-3-945644-20-1



Octavia E. Butler
Kindred – Verbunden
Roman

Eine Reise in die Vergangenheit wird zur Auseinandersetzung mit der Gegenwart.

Ein packender Roman über das rassistische System der Sklaverei, familiäre Verstrickungen und gesellschaftliche Verantwortung. Kindred – alles ist verbunden.

Aus dem us-amerikanischen Englisch von Mirjam Nuenning
16 € | ISBN 978-3-945644-05-8

9 783945 644324

9 783945 644263

9 783945 644201

9 783945 644058



Hannah Reuter
Blind mit Kind
Episoden aus unserem Alltag

Hannah Reuter beschreibt in ihren kurzen Berichten aus dem Alltag als Mutter mit kleinem Kind humoristisch und empowernd, was es heißt, von der Gesellschaft auf Blindheit reduziert zu werden.

10 € | ISBN 978-3-945644-23-2



2. Auflage

Sannik Ben Dehler
Scham umarmen
Wie mit Privilegien und Diskriminierungen umgehen?

Das 7-Tage-Programm zum Scham umarmen – mit Erklärungen und Anekdoten, kleinen Übungen und Reflexionsfragen.

2. Auflage | 9 € | ISBN 978-3-945644-15-7



3. Auflage

wieder lieferbar

Kollektief Umkrempeln
Kommunizieren wagen

„Sehr schön gestaltetes Heft zum Thema Kommunikation. Die Texte regen an zum Nachdenken und machen Lust, Kommunikation zu wagen, mit mir selbst und mit anderen.“ (Lesestimme)

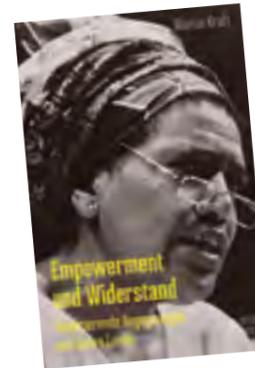
3. Auflage | Magazin | 7 € | ISSN 977-2366-067003



Eno Robin Liedtke
Sterne im Kopf

Eine liebevoll erzählte Geschichte mit vielen Bildern über Gefühlswelten, psychische Gesundheit und den Alltag von Kindern, deren erwachsene Bezugspersonen sich manchmal anders verhalten als sonst. Für Menschen ab 8 Jahren.

7 € | ISBN 978-3-945644-16-4



Marion Kraft
Empowerment und Widerstand
Inspirierende Begegnungen mit Audre Lorde

Diese Sammlung aus Essays zu Audre Lordes Werk veranschaulicht die Verbindungen Schwarzer Frauen über Grenzen und Unterschiede hinweg und bietet einen Überblick über das Leben, die Visionen und die Philosophie Audre Lordes.

11 € | ISBN 978-3-945644-24-9



Léonora Miano
Eine Grenze bewohnen – Erinnerung dekolonisieren
Essays

Vier wichtige, komplexe und hegemoniale Wahrnehmungen provozierende Essays zu Identität und Geschichte, Sprache und Schreiben, Erinnerung und Selbstbestimmung in postkolonialen Zeiten.

Aus dem Französischen von Lisa Wegener
11 € | ISBN 978-3-945644-18-8



2. Auflage

Lana Sirri
Einführung in islamische Feminismen

„Wichtige Quellen und vielstimmige Interpretationen geben Einblicke in verschiedene Positionen muslimischer Feministinnen [...] Ein wichtiges Buch!“ (Prof. Dr. Iman Attia)

2. aktualisierte und ergänzte Auflage
12 € | ISBN 978-3-945644-07-2



Emily Ngubia Kessé (Hg.)
Stille Macht
Silence und Dekolonisierung

Essays zu Schweigen als Diskriminierung und als Empowerment. Vielschichtig, politisch, literarisch.

16 € | ISBN 978-3-945644-13-3

w_orten & meer

Verlag für verbindendes diskriminierungskritisches Handeln

WOFÜR WIR STEHEN:

- * w_orten & meer schafft ein Meer von Worten für Respekt und Diversität.
- * Wir glauben daran, dass Bücher das Leben gestalten – und möchten mit innovativen und diskriminierungskritischen Publikationen einen Beitrag zu einer gleichberechtigten und gerechten Gesellschaft leisten.

UNSERE BÜCHER EMPOWERN UND ERÖFFNEN NEUE PERSPEKTIVEN:

- * Bücher, die bestärken und Menschen zusammenbringen.
- * Bücher, die Geschichten erzählen und differenzierte, häufig unterrepräsentierte und bisher wenig gehörte Perspektiven mitteilen.
- * In unseren Publikationen teilen diskriminierte Menschen schreibend ihre Kompetenz und Lesende werden zu einem gewaltfreien Leben ermutigt.
- * Wir schaffen neue Genres und Ausdrucksweisen.
- * Wir motivieren Menschen zum Schreiben, übersetzen internationale inspirierende Literatur und beraten kollektive Publikationsprojekte.

UNSERE ARBEITSWEISE:

- * Unsere Ziele von Respekt und Diversität setzen wir auch in unserem Arbeiten um: wir produzieren umfassend ökologisch nachhaltig und gestalten Arbeitsverhältnisse fair.

wortenundmeer.net

w_orten
& meer

w_orten & meer GmbH
Verlag für verbindendes
diskriminierungskritisches Handeln

Süderende 86
18565 Insel Hiddensee

www.wortenundmeer.net
kontakt@wortenundmeer.net

Design: www.zankoloreck.de

Auslieferung:

Die Werkstatt Verlagsauslieferung GmbH
Königstraße 43
26180 Rastede

info@werkstatt-auslieferung.de
bestellung@werkstatt-auslieferung.de

Tel.: 04402-9263-0
Bestell-Fax.: 04402-9263-50